

Wiesendangen, 25. September 2023

## **Gemeinderat Wiesendangen unterstützt Einzelinitiative «Kistenpass muss offen bleiben»**

*Der Gemeinderat Wiesendangen stellt Antrag auf Zustimmung zur Einzelinitiative von Christof Huss mit dem Titel «Kistenpass muss offen bleiben». Die Initiative verlangt, die Sperrung der Hegistrasse (Kistenpass) zu sistieren, bis die geplante Entlastungsstrasse Neuhegi-Grüze realisiert ist.*

Im April 2023 hat Christof Huss eine Einzelinitiative mit dem Titel «Kistenpass muss offen bleiben» eingereicht. Gegen die Gültigkeitserklärung der Initiative durch den Gemeinderat im Mai 2023 hat ein Stimmbürger Rekurs eingelegt. Der Rekurs wurde im Juli 2023 vom Bezirksrat Winterthur abgewiesen. Die Initiative wird der Gemeindeversammlung vom 27. November 2023 vorgelegt.

### **Rückblick**

Der Gemeinderat führte im März 2017 mit der Bevölkerung eine Zukunftskonferenz zum Thema Verkehr durch. Die Bevölkerung der gesamten Politischen Gemeinde war dazu eingeladen. An der Ergebniskonferenz, welche am 5. September 2017 stattfand, einigte man sich nebst anderen Verkehrsmassnahmen darauf, den Kistenpass für den motorisierten Verkehr zu schliessen. Als Folge davon wurde der Gemeindeversammlung am 25. Juni 2018 der kommunale Verkehrsrichtplan vorgelegt, in welchem der Kistenpass als neue geplante Veloverbindung eingetragen wurde. Die Versammlung stimmte dem Verkehrsrichtplan zu.

In den Jahren 2019 und 2020 wurden mit der Stadt Winterthur sowie der Nachbargemeinde Elsau Gespräche dazu geführt und Stellungnahmen zu einer Schliessung der Verbindung eingeholt. Da die Gemeinde Elsau eine Verkehrszunahme befürchtet, wurde das Thema in den Jahren 2021 und 2022 auf Stufe RWU (Regionalplanung Winterthur und Umgebung) in einem separaten Ausschuss mit Vertretungen der betroffenen Gemeinden diskutiert. Ende November 2022 einigten sich die Vertreter von Elsau, Winterthur und Wiesendangen im Rahmen der RWU darauf, dass der Kistenpass für den motorisierten Verkehr geschlossen werden kann.

Der enge Dorfkern von Wiesendangen (Verbindung Attikerstrasse-Gemeindehausstrasse-Hegistrasse) ist aus Sicht des Gemeinderates nicht geeignet für ein so hohes Verkehrsaufkommen. Vor allem in den Morgen- und Abendstunden staut sich der Durchgangsverkehr im Dorfkern von Wiesendangen. Die Attikerstrasse wird an zwei Orten von offiziellen Schulwegen gekreuzt. Gerade in der Morgenspitze des Pendlerverkehrs sind gleichzeitig auch viele Kinder auf dem Schulweg, mit dem entsprechenden Gefahrenpotential. Verkehrsmessungen aus dem Jahre 2017 zeigten, dass während der Morgen- und der Abendspitze mehr als 70 % des Verkehrsaufkommens über den Kistenpass dem Durchgangsverkehr oder Transitverkehr zuzuordnen ist.

Der Gemeinderat war von Anfang an der Auffassung, dass eine Schliessung des Kistenpasses für den motorisierten Verkehr im Interesse einer Mehrheit der Bevölkerung von Wiesendangen liegt.

Anfang dieses Jahres gingen bei der Gemeinde zwei Unterschriftensammlungen mit insgesamt 273 Unterschriften ein, welche forderten, auf eine Schliessung des Kistenpasses zu verzichten bzw. die Schliessung zu sistieren, bis eine Erschliessungsstrasse für das Gebiet Neuhegi-Grüze realisiert ist. Das Anliegen des Initianten, Christof Huss, verfolgt das gleiche Ziel. Für den Gemeinderat ist daher nicht mehr klar, was der Wille einer Mehrheit der Bevölkerung ist. Er begrüsst es daher, dass sich die Bevölkerung zu der Frage der Schliessung für den motorisierten Verkehr in einem demokratischen Verfahren äussern kann.

### **Stellungnahme des Gemeinderates zur Einzelinitiative**

Gemäss Auskunft des Gemeindeamtes des Kantons Zürich ist der Gemeinderat bei Einzelinitiativen verpflichtet, Antrag auf Ablehnung oder Antrag auf Zustimmung zu beschliessen. Abgestützt ist die Auskunft auf den Kommentar zum Gemeindegesetz (GG) § 22 Ziff. 13 sowie § 64a Abs. 1 lit. b des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR).

Nach einer Güterabwägung kommt der Gemeinderat Wiesendangen als Kollegium zum Schluss, Antrag auf Zustimmung zur Initiative von Christof Huss zu beschliessen. Abgestützt wird der Entscheid auf folgende Argumente:

Eine Schliessung des Kistenpasses für den motorisierten Verkehr wird zu einer Verkehrsverlagerung führen. Vor allem auf der Verkehrsachse Bertschikon-Wiesendangen-Elsau ist Mehrverkehr zu erwarten. Dieser Aspekt wird vom Gemeinderat aktuell anderst gewichtet.

Die Unterschriftensammlungen im Frühjahr 2023 haben gezeigt, dass eine Schliessung des Kistenpasses für den motorisierten Verkehr von Teilen der Bevölkerung nicht unterstützt wird.

GEMEINDEVERWALTUNG WIESENDANGEN

Gemeindeschreiber

Martin Schindler